

## **Niederschrift**

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am Montag, 3. Juni 2019,  
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

---

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:42 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Siegfried Tomkowiak

**Gemeindevertreter/in**

Martin Lindemann

Taner Dogan

Johannes Staack

Frithjof Albrecht

Leif Struck

Torge Struck

Klemens Roth

Meike Albrecht

b) nicht stimmberechtigt:

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Torsten Eickstädt

**Protokollführer**

Christoph Runge

**Amtsvorsteher**

Raimer Kläschen

c) entschuldigt:

**1. stellv. Bürgermeisterin**

Maren Struck

**Gemeindevertreter/in**

Jana Ploß

## **TAGESORDNUNG :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2019
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
- 5.a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
- 5.b. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 5.c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
6. Wahl eines Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss GV3-9/2019
7. Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2019 GV3-10/2019
9. Beratung und Beschlussfassung über eine übereinstimmende Zusatzvereinbarung zu den jeweiligen KiTa-Trägerverträgen bezüglich einer rechtzeitigen KiTa-Platzvergabe zum Ende des I. Quartals eines jeden Jahres zur Sicherstellung der KiTa-Bedarfsplanung GV3-11/2019
10. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgabe "Erstellung von Klimaschutzkonzepten sowie Koordinierung, Förderung und Durchführung lokaler Maßnahmen des Klimaschutzes" ab dem 01.07.2019 auf das Amt Eiderkanal GV3-12/2019
11. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise und Handlungsoptionen im Rahmen der Neuausrichtung der Windenergie GV3-13/2019
12. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Errichtung von Windenergieanlagen GV3-14/2019
13. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet südlich des Schülldorfer Sees und nördlich der Straße "Am See" GV3-15/2019
14. Sachstandsbericht zum Ortsentwicklungsplan - Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen GV3-16/2019
15. Beratung und Beschlussfassung über Unterhaltungsmaßnahmen der Gemeindestraßen und -wege im Jahr 2020 GV3-17/2019
16. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Vorgaben des Gewässerschutzbeauftragten nach einer Begehung GV3-18/2019
17. Beratung und Beschlussfassung über eine Überdachung für die Lagercontainer am Haus der Jugend GV3-19/2019
18. Beratung und Beschlussfassung über die Versetzung der Abfallecke am Haus der Jugend GV3-20/2019
19. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Dachblenden am Haus der Jugend GV3-21/2019
20. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen GV3-22/2019

und Auszahlungen

21. Sachstandsbericht über den Schulverband im Amt Eiderkanal
22. Bericht der Amtsverwaltung
23. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

#### **Nicht öffentlicher Teil**

24. Bericht der Amtsverwaltung
25. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

#### **Öffentlicher Teil**

26. Schließung der Sitzung

#### **TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Tomkowiak eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 21.05.2019 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Tomkowiak stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

#### **TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH**

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 24 und 25 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

##### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

#### **TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2019**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2019 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

#### **TOP 4.:            Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Tomkowiak berichtet über folgende Dinge:

1. Der Glasfaseranschluss im Ortsteil Ohe fehlt noch immer. Herr Tomkowiak steht mit dem Projektleiter Herrn Andreas Lietz im Austausch.
2. Zur Verkehrslage in der Kurve „Hofladen“ ist ein Verkehrsspiegel bestellt. Dieser wird im Herbst 2019 aufgestellt.
3. Für die Dorfeinfahrt soll eine Geschwindigkeitstafel von der Schleswig-Holstein Netz AG ausgeliehen werden. Der Kommunalmanager der Schleswig-Holstein Netz AG ist angeschrieben. Diese steht der Gemeinde in der Zeit vom 16.-30.09.2019 zur Verfügung.
4. In der Amtsausschusssitzung vom 19.03.2019 wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob neben den Straßenflickarbeiten auch das Fräsen von Straßenbanketten auf Amtsebene erfolgen kann.
5. Nachdem hinreichendes Fotomaterial zur Parksituation vor dem Grundstück Dorfstraße 25 vorgelegen hat, läuft jetzt das Anhörungsverfahren der zu beteiligenden Behörden. Die Antworten stehen noch aus.
6. Im Amtsausschuss wurde die Beteiligung an den Aufwendungen zur Herstellung einer abschließbaren Fahrradabstellanlage am Bahnhaltepunkt Schülldorf bis zu einer Höhe von maximal 15.000,00 EUR einstimmig beschlossen.
7. Aus der Gemeindevertretersitzung vom 03.12.2018 zum Planfeststellungsverfahren der Ersatzbaumaßnahme „Rader Hochbrücke“ gibt es bisher die Erkenntnis, dass die Forderungen zum Lärmschutz nicht zufriedenstellend berücksichtigt sind. Aus diesem Grund wird ein Fachanwalt mit der Interessenvertretung beauftragt.
8. Der Prüfbericht für den Spielplatz liegt vor. Es sind kleinere Mängel aufgetreten, sonst in Ordnung.
9. Konzessionsabgaben werden nur auf Verbräuche von Letztverbrauchern von Versorgern an die Gemeinden gezahlt.

#### **TOP 5.:            Einwohnerfragestunde**

Herr Tomkowiak informiert über die geänderte Struktur der Einwohnerfragestunde, die nunmehr in drei Abschnitte unterteilt ist.

#### **TOP 5.a.:            Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung**

Die Tagesordnung liegt im Zuschauerraum aus. Nähere Informationen werden nicht gewünscht.

#### **TOP 5.b.:            Fragen zu Beratungsgegenständen**

Eine Einwohnerin hat diverse Fragen zu den Tagesordnungspunkten 10, 11 und 12. Es wird gebeten, möglichst einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen, um Kosten gering zu halten und die Bürger frühzeitig zu informieren.

Mit Blick auf die TOP's 11 und 12 wurde die Frage gestellt, warum diese Themen nicht zuvor im Bauausschuss beraten wurden. Der Bürgermeister erläutert, dass die Informationen erst kurzfristig vor der Gemeindevertretung bekannt wurden und eine Vorberatung im Ausschuss in diesem Fall nicht möglich war.

**TOP 5.c.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen**

Eine Einwohnerin bittet um eine Prüfung einer möglichen Verkleidung der Heizkörper im Haus der Jugend. Der Bürgermeister sagt zu, dass dies in Absprache mit der Verwaltung im Kultur- Sport- und Umweltausschuss beraten werden soll.

Auf dem Basketballplatz hinter dem Haus der Jugend fehlt der Basketballkorb. Hier wird nach dem Verbleib gefragt. Der Bürgermeister erläutert, dass der Korb bei der letzten Überprüfung der Sportgeräte abgenommen wurde. Es wurde bereits eine neue Basketballplatte aus Osterröfeld organisiert.

Zu der Verkehrssituation an der Ecke Dorfstraße/Am See wird die schlechte Sicht bemängelt und von einem Beinaheunfall mit Kindern berichtet. Der Bürgermeister geht dem nach.

Eine Bürgerin berichtet, dass Nordischnet für den Glasfaserausbau noch keine Ausschreibung für einen Tiefbauer in Auftrag gegeben hat.

Eine Einwohnerin berichtet, dass ein Gully in der Dorfstraße verstopft ist und dort kein Wasser abläuft. Sie fragt, wer dort zuständig sei. Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindearbeiter sich darum kümmern.

Es wird gefragt, ob eine Wildblumenfläche zwischen den Bäumen hinter dem Haus der Jugend entstehen kann. Näheres wird im persönlichen Austausch mit dem Bürgermeister besprochen.

**TOP 6.: Wahl eines Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss**

Herr T. Struck entschuldigt sich im Namen der KWS-Fraktion für die Verzögerung der Wahl eines neuen Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss.

Die KWS-Fraktion schlägt vor, den freien Sitz mit dem bürgerlichen Mitglied Kirsten Staben zu besetzen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Frau Kirsten Staben als bürgerliches Mitglied in den Bau- und Wegeausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR**

Herr Tomkowiak übergibt das Wort an Herrn Eickstädt. Dieser gibt bekannt, dass die geplante Änderung der Organisationssatzung im Ergebnis von 2 Gemeinden nicht beschlossen wurde, so dass es bei dem bisherigen Status Quo bleibt. Die gewünschte Beschleunigung der Entscheidung über Leitprojekte hat sich damit zunächst einmal erledigt. Weiter gibt es keine Neuerungen.

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2019**

Eine Gemeindevertreterin stellt die Frage, ob es eine Reihenfolge zu den Leitprojekten gibt. Diese Frage ist zu verneinen, da nur ein Projekt empfohlen wurde und die Leitprojekte aus den Vorjahren bereits abgearbeitet sind.

Nach einer Frage zu dem Verwaltungsrat wurde erklärt, dass dieser aus den Bürgermeistern der beteiligten Kommunen besteht.

Beschluss:

Die Gemeinde Schülldorf stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zu, das nachfolgende Projekt als Leitprojekt der Entwicklungsagentur 2019 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

Antragsteller, Förderprojekt		Beantragte Förderung (€)
1	Stadt Rendsburg: Neubau eines Radweges vom Bahnhof Rendsburg zum Obereiderhafen	79.222,00

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über eine übereinstimmende Zusatzvereinbarung zu den jeweiligen KiTa-Trägerverträgen bezüglich einer rechtzeitigen KiTa-Platzvergabe zum Ende des I. Quartals eines jeden Jahres zur Sicherstellung der KiTa-Bedarfsplanung**

Herr Tomkowiak erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, mit den zuständigen KiTa-Trägern, der Elterninitiative Schülldorf e. V. für die KiTa Spatzennest in Schülldorf und dem Verein Pädiko e. V. in Kiel für die Pädiko KiTa in Ostenfeld, eine Zusatzvereinbarung zum Trägervertrag über die KiTa-Platzvergabe bis zum Ende des I. Quartals eines jeden Jahres gemäß anliegenden Musters abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgabe "Erstellung von Klimaschutzkonzepten sowie Koordinierung, Förderung und Durchführung lokaler Maßnahmen des Klimaschutzes" ab dem 01.07.2019 auf das Amt Eiderkanal**

Herr Tomkowiak übergibt das Wort an Herrn Eickstädt. Nach einer Einführung durch den LVB und kurzer Diskussion ergeht nachfolgender Beschluss.

### Beschluss:

Die vorgeschlagene Übertragung der Aufgabe 'Erstellung von Klimaschutzkonzepten sowie Koordinierung, Förderung und Durchführung lokaler Maßnahmen des Klimaschutzes' mit Wirkung ab dem 1. Juli 2019 auf das Amt Eiderkanal wird beschlossen.

### Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise und Handlungsoptionen im Rahmen der Neuausrichtung der Windenergie**

Herr Torge Struck erklärt sich für befangen und verlässt den Raum.

Ein Gemeindevertreter bemängelt, dass keine Vorberatung im Bau- und Wegeausschuss stattgefunden hat. Herr Eickstädt erläutert, dass im Bau- und Wegeausschuss aufgrund der Kurzfristigkeit keine Beratung und Empfehlung erfolgte. Den abschließenden Beschluss fasst die Gemeindevertretung gem. § 5 der Hauptsatzung i.V.m. §§ 27 und 28 der Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein, losgelöst von der Tatsache, dass eine Vorberatung im Bau- und Wegeausschuss ausnahmsweise unterblieben ist.

### Beschluss:

Es wird beschlossen, dass grundsätzlich an dem Beschluss vom 19.06.2017 festgehalten werden soll (Option 3). Jedoch soll bei jedem Einzelfall geprüft werden, ob auch ein städtebaulicher Vertrag (Option 2) zur Vertretung der gemeindlichen Belange ausreicht. Der Bürgermeister wird hierfür ermächtigt und beauftragt, im Falle der Ausarbeitung eines städtebaulichen Vertrages eine Fachanwaltskanzlei zu beauftragen und die Verhandlungen mit den jeweiligen Investoren zu führen.

Auch soll im Rahmen von künftigen Beteiligungsverfahren zu Ausnahmeanträgen nach § 18a LaplaG eine gemeindliche Stellungnahme abgegeben werden.

### Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung, 1 befangen

### **TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Errichtung von Windenergieanlagen**

Ein Gemeindevertreter bemängelt, dass keine Vorberatung im Bau- und Wegeausschuss stattgefunden hat. Herr Eickstädt erläutert, dass im Bau- und Wegeausschuss aufgrund der Kurzfristigkeit keine Beratung und Empfehlung erfolgte. Den abschließenden Beschluss fasst die Gemeindevertretung gem. § 5 der Hauptsatzung i.V.m. §§ 27 und 28 der Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein, losgelöst von der Tatsache, dass eine Vorberatung im Bau- und Wegeausschuss ausnahmsweise unterblieben ist.

Gemeindevertreter Roth beantragt, den Tagesordnungspunkt in den Bau- und Wegeausschuss zurückzugeben.

### Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme, 5 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Dem Antrag wird nicht entsprochen.

Eine Gemeindevertreterin fragt, ob erst geprüft werden sollte, ob ein städtebaulicher Vertrag zustande kommt, bevor der Bürgermeister ermächtigt wird. Herr Eickstädt merkt an, dass die Verwaltung beabsichtige, so sparsam wie möglich vorzugehen. Die Ergebnisse werden mit der Gemeindevertretung abgestimmt, sodass eine Ermächtigung erteilt werden kann.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass im Rahmen einer Beteiligung im Genehmigungsverfahren zur Aufstellung von Windenergieanlagen im Vorranggebiet PR2\_RDE\_068 eine gemeindliche Stellungnahme abgegeben werden soll. Hierzu wird der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt, das Planungsbüro Günther und Pollok im Zuge eines Nachtragsauftrages mit der Ausarbeitung zu beauftragen.

Weiterhin wird beschlossen, dass grundsätzlich an dem Beschluss vom 19.06.2017 festgehalten werden soll (Option 3). Jedoch soll geprüft werden, ob auch ein städtebaulicher Vertrag (Option 2) zur Vertretung der gemeindlichen Belange ausreicht. Der Bürgermeister wird hierfür ermächtigt und beauftragt, im Falle der Ausarbeitung eines städtebaulichen Vertrages eine Fachanwaltskanzlei zu beauftragen und die Verhandlungen mit dem Vorhabenträger zu führen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet südlich des Schülldorfer Sees und nördlich der Straße "Am See"**

Herr Tomkowiak erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, nicht in die gewünschte Bauleitplanung einzutreten. Aufgrund der städtebaulichen und der naturschutzfachlichen Aspekte (vgl. Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Schülldorf, 2019) besteht aus Sicht der Gemeinde nicht das Ziel, die beabsichtigte Wohnbebauung umzusetzen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Antragstellerin über das Ergebnis durch die Verwaltung informieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 14.: Sachstandsbericht zum Ortsentwicklungsplan - Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung die Interessen der Gemeinde Schülldorf im Monitoring 2019 zu vertreten und die Handlungsoptionen voranzubringen.



Weiterhin wird der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt, den Grundstückseigentümern der infrage kommenden Potenzialflächen das gemeindliche Interesse zu bekunden und Gespräche über einen eventuellen, wirtschaftlich tragbaren Flächenankauf durch die Gemeinde oder einen Erschließungsträger zu führen. Über die Ergebnisse ist zu gegebener Zeit im Bau- und Wegeausschuss und in der Gemeindevertretung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über Unterhaltungsmaßnahmen der Gemeindestraßen und -wege im Jahr 2020**

Beschluss:

Es wird beschlossen, für die Unterhaltungsmaßnahmen an den Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen für das Jahr 2020 wie in den Vorjahren Finanzmittel in Höhe von 22.000,00 EUR bereitzustellen, da kein außergewöhnlicher Aufwand zu erwarten ist.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Vorgaben des Gewässerschutzbeauftragten nach einer Begehung**

In der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 24.04.2019 wurde über die Ergebnisse der Begehung durch den Gewässerschutzbeauftragten beraten. Der Ausschussvorsitzende, der an der Begehung teilgenommen hatte, teilte mit, dass keine Beanstandungen vorliegen. Es besteht demnach kein Handlungsbedarf, Unterhaltungsmaßnahmen sind nicht zu veranlassen.

Beschluss:

Die Mitteilung des Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über eine Überdachung für die Lagercontainer am Haus der Jugend**

Herr Staack berichtet, dass über den Lagercontainer bereits im Bau- und Wegeausschuss beraten wurde. Ergänzend zum Beschlussvorschlag soll nicht nur eine Überdachung, sondern auch eine Seitenverkleidung errichtet werden. Zudem gibt Herr Eickstädt die Anmerkung, dass eventuelle Fördermittel durch das Regionalbudget aus GAK-Mitteln bei der AktivRegion beantragt werden könnte. Der Beschluss wird wie folgt geändert:

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine Überdachung und Verkleidung der bestehenden Lagercontainer am „Haus der Jugend“ einschließlich der Bestandsgebäude und Freifläche zu realisieren. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die notwendigen Planungs- und Bauaufträge nach erfolgter Angebotsauswertung zu vergeben. Die notwendigen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Fördermittel der AktivRegion für eine Umsetzung in 2019 zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Versetzung der Abfallecke am Haus der Jugend**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Abfalltonnen zur nordöstlichen Ecke des Parkplatzes zu versetzen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, den Gemeindearbeiter dahingehend zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Dachblenden am Haus der Jugend**

Herr Tomkowiak erläutert kurz den Sachverhalt. Herr Eickstädt merkt auch hier an, dass eventuell Fördermittel der AktivRegion beantragt werden könnten.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Dachblenden des Flachdaches des „Haus der Jugend“ zu sanieren. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Arbeiten durch Gemeindearbeiter erfolgen können. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die notwendigen Bauaufträge nach erfolgter Ausschreibung zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 20.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

## **TOP 21.: Sachstandsbericht über den Schulverband im Amt Eiderkanal**

Herr Tomkowiak berichtet kurz über den Sachstand des Schulverbandes im Amt Eiderkanal. In der Schulverbandsversammlung am 04.06.2019 finden die Wahlen zum Schulverbandsvorsteher und deren Vertreter statt. Herr Eickstädt merkt an, dass ein Hauptaugenmerk auf der Finanzierung des Ersatzneubaus liegt und die Kosten derzeit genau unter die Lupe genommen werden sollen. Genauere Zahlen wird es mit der Ausschreibung im September 2019 geben.

## **TOP 22.: Bericht der Amtsverwaltung**

Herr Eickstädt berichtet, dass am 27.05.2019 mit Herrn Neumann von der AktivRegion ein Gespräch hinsichtlich des Regionalbudgets aus GAK-Mitteln geführt wurde. Das Regionalbudget beträgt max. 200.000,00 EUR/Jahr, mit dem auch Kleinstprojekte bis max. 20.000,00 EUR gefördert werden können. Die Förderquote beträgt 80 %. Denkbar wäre z.B. die Förderung folgender Projekte:

- Einbruchmeldeanlage Freibad Osterrönfeld
- Gebäudeabbruch Dorfstr. 51, Schacht-Audorf
- BHKW für Liegenschaften
- Dorfplatz/Spielplatz Schacht-Audorf
- Entwicklungen in Rade (Dorfplatz u. Brauer)
- Außenanlagen Dorfgemeinschaftshaus Haßmoor
- Freiflächengestaltung in Osterrönfeld (NOK, Schwebefähre, Kreisel)
- W-Lan Hotspots
- Anschaffung von Spielgeräten
- Verschattungsanlage KiTa Bovenau
- Fahrradunterstand Verwaltung Osterrönfeld
- Badestelle Dörpsee
- Verkleidung/Überdachung von Containern
- grünes Klassenzimmer Aukamp Schule
- Laubengang Aukamp Schule
- Lehrerparkplätze Aukamp Schule

Die Gemeindevertreter werden gebeten, der Verwaltung zu den nächsten Gesprächen mit der AktivRegion Mitte Juli ggf. weitere Projekte vorzuschlagen.

## **TOP 23.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Herr Albrecht merkt an, dass durch die Glasfaserarbeiten, die Straßen aufgebrochen werden, aber nur sporadisch und nicht ordnungsgemäß verschlossen werden. Herr Tomkowiak berichtet, dass die finale Wiederherstellung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, falls nachträglich noch an den bereits verlegten Leitungen gearbeitet werden muss. Eventuell sollte eine Dokumentation erfolgen, damit wirklich alle Mängel beseitigt werden. Dies sollen die Gemeindearbeiter in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister erledigen.

Frau Albrecht fragt, ob mit der Änderung bzw. Befestigung des Standstreifens auf der A7 ein Antrag beim Bund zwecks Lärmschutz eingereicht werden könne. Diese Frage wird im Zuge

der Abstimmung über den Lärmschutz zum Ersatzbau der Rader Hochbrücke mit dem Rechtsbeistand erörtert.

Herr Lindemann stellt die Frage, ob eine Möglichkeit besteht, das Mobilfunknetz ausbauen zu lassen. Gerade im Ortsteil Ohe ist die Breitbandversorgung eher mangelhaft. Herr Tomkowiak möchte sich der Sache annehmen und gibt eine Rückmeldung, sobald dieser eine Information bekommen hat.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:42 Uhr.

**TOP 26.:        Schließung der Sitzung**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

Herr Tomkowiak bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:42 Uhr.

*gez. Tomkowiak*

*gez. Runge*

Siegfried Tomkowiak  
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 26.07.2019

Christoph Runge  
(Protokollführung)